

Bay of Islands Neuseeland



Hinweise zu den Schwimmwesten

Bitte nehmen Sie sich Zeit, um die Hinweise sorgfältig zu lesen oder bitten Sie ein Besatzungsmitglied um Hilfe



Ihr Reiseführer für die Bay of Islands

1 PAIHIA

Der einladende Urlaubsort ist ein hervorragender Ausgangspunkt, um die Bay of Islands zu erkunden. Paihia bedeutet auf Māori „hier ist es gut“.

2 RUSSELL (KORORAREKA)

Das historische Dorf am Meer ist seit dem frühen 18. Jahrhundert ein wahres Paradies für Besucher. Um 1830 diente es auch als Walfangstation. Davor war es als „Höllloch des Pazifiks“ aufgrund des rowdyhaften Benehmens seiner Einwohner bekannt!

3 MOTUROA ISLAND

Die zweitgrößte Insel der Bucht, Moturoa, dient als Schaffarm und wird auf der bekannten Creme-Trip-Kreuzfahrt angelaufen.

4 BLACK ROCKS

Die umfangreiche Felsformation besteht aus ungewöhnlichen Vulkanbasaltfelsen, die von Vogelkolonien bevölkert werden und eine interessante Pflanzenwelt besitzen.

5 MARSDEN CROSS (RANGIHOA BAY)

Hier markiert ein Steinkreuz die Stelle, an der der Pfarrer Samuel Marsden am ersten Weihnachtstag 1814 die erste christliche Predigt in Neuseeland hielt. Das Gebiet war die Heimat des bekannten Maori-Häuptlings Te Pahi.

6 ASSASSINATION COVE

An diesem Ort wurden im Juni 1772 der französische Entdecker Marion du Fresne und 26 seiner Besatzungsmitglieder getötet.

7 ROBERTON ISLAND (MOTUAROHIA)

Kapitän James Cook ging mit der Endeavour vor dieser schönen Insel und ihren zwei Lagunen vor Anker, als er die Bay of Islands 1769 besuchte.

8 MOTURUA ISLAND

Ein prächtig gedeihendes Landschaftsschutzgebiet mit ursprünglichen Waldflächen, die die Heimat mehrerer bedrohter Vogelarten sind.

9 MOTUKIEKIE

Die schmale Insel ist im Privatbesitz (28,8 ha) und verfügt über einige Wanderwege.

10 OTEHEI BAY

Der amerikanische Autor Zane Grey lebte hier in den 1920er Jahren. Sein populäres Buch „Tales of The Angler's Eldorado“ verhalf dem Sportfischen in der Bay of Islands zu Weltruhm. Vor Ort stehen Campingplätze zur Verfügung.

11 URUPUKAPUKA ISLAND

Die größte Insel der Bucht bietet ein Erholungsgebiet und Farmpark (208 ha) mit vielen schönen Stränden sowie verschiedenen Wanderwegen.

12 WAEWAETOREA ISLAND

Das beliebte Erholungsgebiet bietet feine Sandstrände (46 ha).

13 OKAHU ISLAND

Das auch als Red Head Island bekannte, herrliche Landschaftsschutzgebiet weist eine Fläche von 21,4 ha auf.

14 CAPE BRETT & PIERCY ISLAND (MOTUKŌKAKO)

Cape Bretts Leuchtturm wurde auf der Coromandel-Halbinsel gebaut, mit einem Lastkahn bis vor die Küste gebracht und dort aufgestellt. Die Leuchtturmwärter lebten hier von 1910 bis 1978 bis zur Einführung der automatischen Beleuchtung.

Am Ende des Kaps befindet sich die Insel Motukōkako, die Kapitän Cook Piercy Island nannte. Sie ist auch allgemein als „Hole in the Rock“ aufgrund ihres beeindruckenden 18 m hohen Durchgangs an einem Ende der Insel bekannt.